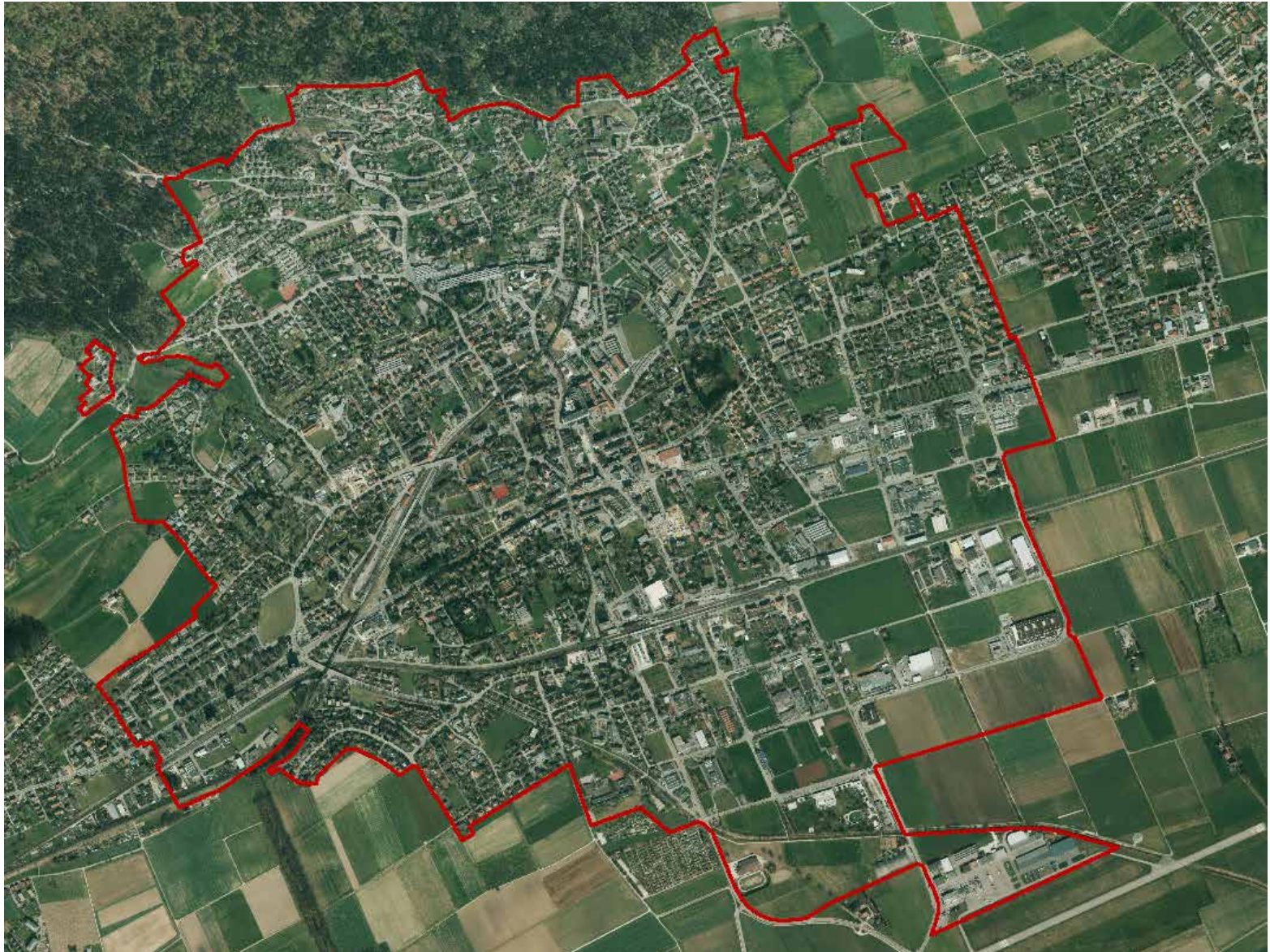


Gartenstadt Grenchen

Richtplan:
Ökologische Vernetzung im
Siedlungsgebiet



GRECHNER WOHTAGE 2012



Veranlassung / Motivation

- Ökologisches Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft
- Vorbild Stadtgärtnerei
- Pendenz Naturkonzept
- Anstehende OP- Revision
- Verdichtung nach Innen

Zweck des Richtplans

- Beurteilung des heutigen Zustandes der ökologischen Vernetzung im Siedlungsgebiet
- Feststellung von Entwicklungspotential und Ergänzungsmöglichkeiten
- Festlegung von generellen Zielvorstellungen

Ziele des Richtplans

- Grundlage für eine systematische Aufwertung der öffentlichen städtischen Aussenräume
- Grundlage für die nächste Ortsplanungsrevision
- Empfehlungen für Privatgärten

Girardplatz



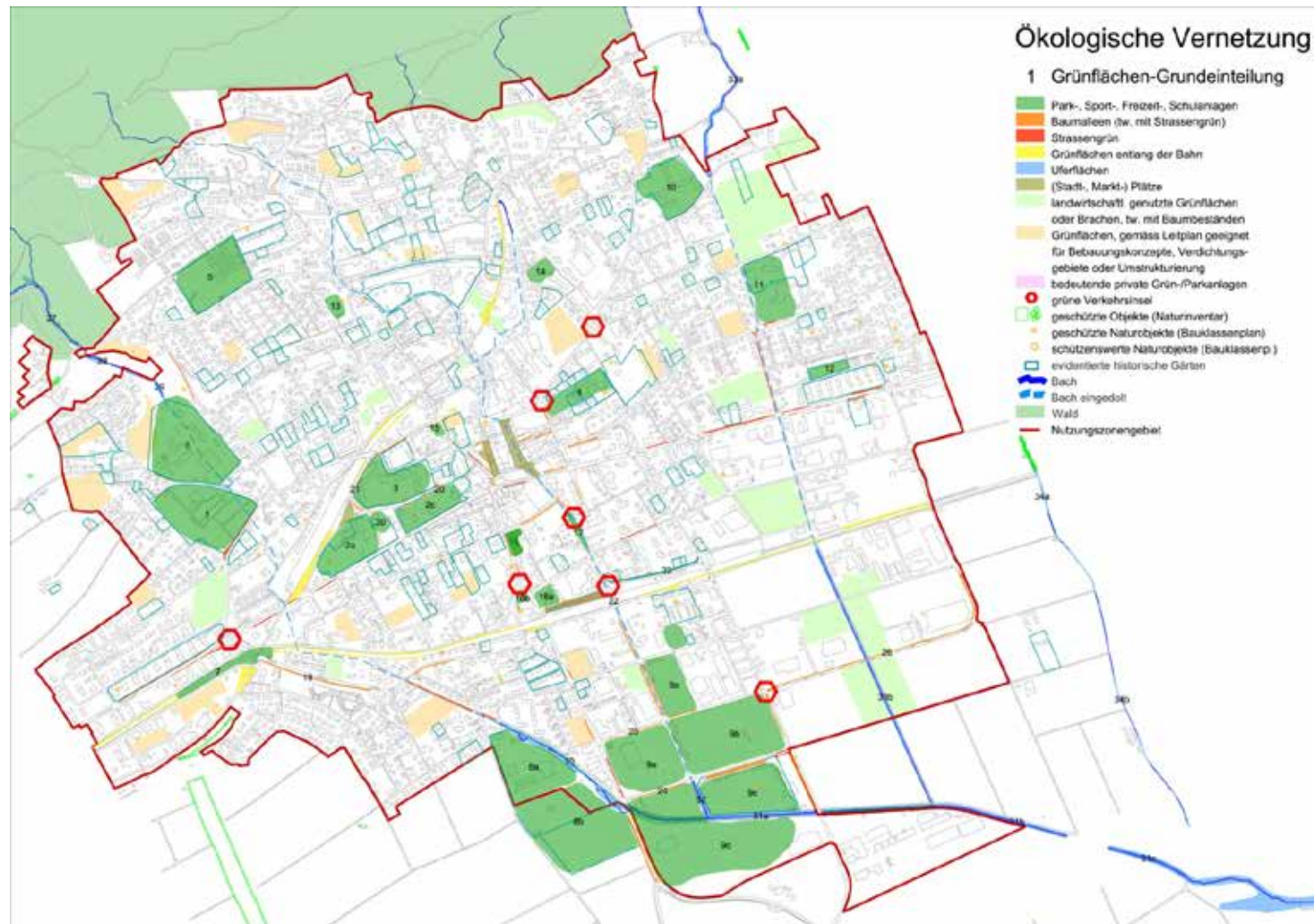
Vorgehen

1. Bestandesaufnahme („Ist-Zustand“)
2. Analyse
3. Erstellung eine Richtplans („Soll-Zustand“)
 - ® Generelle Massnahmen
 - ® Einzelne Massnahmenblätter zu konkreten Themen oder Bereichen

Verfahren

1. Verwaltungsinterne Vernehmlassung
2. Orientierung Fachkommission (BAPLUK)
3. Einbezug ins Verfahren der OP-Revision
4. Leitbildprozess
5. Mitwirkungsverfahren
6. Vernehmlassung Kanton
7. Behördenverbindlicher Richtplan
8. Ev. Umsetzung Nutzungsplanverfahren

Erhobene Grünflächen



Bewertungskriterien

- Grössenordnung
- Zugänglichkeit
- Bewirtschaftung
- Unterhalt
- Bepflanzung
- Versiegelung
- Gestaltung
- Beständigkeit (zeitlicher Aspekt)

Qualitätsmerkmale

- Biodiversität
- ökologischer Wert
- standortgerechte Bepflanzung
- allgemeiner Wert
- Aufwertungspotential

Erhebungsformular

Grün- und Freiräume Ökologische Vernetzung Stadt Grenchen
Beurteilungsblatt Nr. 1

Standort Bezeichnung	Friedhofsgelände	
Kategorie/Funktion	Parkanlage	
Strasse, Nr. / GR Nr.	Bachelenstrasse 1/ 5238	
Aufgenommen	nrm, jr, dor, ... 06.05.2010	
Zugänglichkeit	☒ Öffentlich ☐ Halbpöfentlich ☐ Privat ☐ Schutzgebiet ☐ ...	Bemerkungen <i>nachts abgesperrt</i>
Bewirtschaftung	☒ keine ☒ extensive ☒ differenziert ☒ mit Düngemittel und Herbizide ☐ ...	weitere Flächen bestimmen, auf denen <i>nichts gemacht wird</i>
Zuständig für Unterhalt	☒ Stadt ☐ Privat ☐ kein Unterhalt ☐ ...	
Bepflanzung	☒ Wildgehölze- und hecken ☒ Wiesenflächen ☒ Baumreihen ☒ Obstbäume ☒ Einzelbäume ☒ gärtnerische Pflanzungen ☒ Alleen ☒ Rasenflächen ☒ ...	<i>einzelne besondere, standortgerechte Sorten</i> <i>verteilte Bepflanzung</i> <i>Grabbeplanzung</i>
Gestaltung	☐ wildkeine ☐ sukzessiv ☒ organisch (landschaftlich) ☒ formal (geometrisch) ☐ ...	<i>überwiegend Randzonen</i>
Qualität	Bewertung 1 - 5 5 = gut 4 = ziemlich gut 3 = mittel 2 = eher schlecht 1 = schlecht	Biodiversität ökologischer Wert standortgerechte Bepflanzung wertvoll Aufwertungspotential ☐ ...

Vernetzungspotential	4	
(nach aussen)		
5 = ganzer Umfang oder mehrere längere Strecken "offen"		
4 = halber Umfang oder eine längere Strecke "offen"		
3 = mehrere "offene" Stellen (Verknüpfungspunkte)		
2 = einzelne "offene" Stellen (Verknüpfungspunkte)		
1 = isoliert		
Größenordnung	☐ < 50 m ² ☐ 50 - 500 m ² ☐ 500 - 1000 m ² ☒ > 1000 m ² ☐ ...	230 m x 170 m
Versiegelung	(in 5 %-Satz) ☒ 15% ☐ ...	
Beständigkeit	☒ Bestand gesichert ☐ Bestand abhängig vom Besitzer ☐ Kurzfristiger Bestand (Brache) ☐ ...	

Skizze / Foto (Vernetzungsmöglichkeiten einzeichnen)



Ergebnistabelle

Nr.	Standort-Name	Zugänglichkeit	Bewirtschaftung	Unterhalt	Bestandung	Gestaltung	Qualität		Ver- netzung- potential	Größenordnung	Ver- netzung	Beständigkeit
							ökonomisch	ökologisch				
1	Friedhofsgelände	x										
2a	Stadtpark	x										
2b	Unterspark	x										
3a	Schulhaus 1 u. 2	x										
3b	Schulhaus 3 u. 4	x										
4	Zwinglihaus (BAG)	x										
5	Schulhaus Hellen	x										
6	Bachstein	x										
7a	Lagerstrasse (S&A)											
7b	Kuffm./Lengnaustr.	x	x									
8a	Schulhaus Eichholz	x										
8b	Eichholz Süd (Fam.g.)	x										
9a	Sportanlage Riedern	x										
9b	Fussball- u. Turnstadion	x										
9c	Schwimmbad	x										
9d	Reitzentrum u. Umgebung	x										
9e	BEZ u. Umgebung	x										
10	Schulhaus Kastler	x										
11	Spitalanlage (neukoll)	x										
12	Sportplatz Kastler	x										
13	Schneise	x										
14	Kapelle St. Joseph	x										
15	Mazzinipark	x										
16	Gasthaus	x										
17	Paradplatz	x										
18a	Kunsthaus	x										
18b	Bahnhofstr. Unterfuhr.	x										
19	Schilchhausstrasse	x										
20	Lindenstrasse	x										
21	Nordbahnhofstrasse	x										
22	Bahnhofstr. (platz Süd)	x										
23	Güterstrasse	x										
24	Neumattstrasse	x										
25	Sportstrasse	x										
26	Neckarstrasse	x										
27	Chappelbach	x										
28	Dölenbach	x										
29	Bachstrassenbach	x										
30	Mosbach	x										
31a	Afribach (oben)	x										
31b	Afribach (mitte)	x										
31c	Afribach (unten)	x										
32	Dorfbach	x										
33a	Afribach (oben)	x										
33b	Afribach (mitte)	x										
34a	Riedengraben (oben)	x										
34b	Riedengraben (unten)	x										
35	Schweilgraben											
36	Höhlgraben	x										
37	Stadtkanal	x										
38												
39												
40												

Grünflächen entlang der Verkehrsanlagen



Unterschiedliche Bewirtschaftung



Unterhaltskonzepte



Verschiedene Pflanzenkategorien



Gestaltung



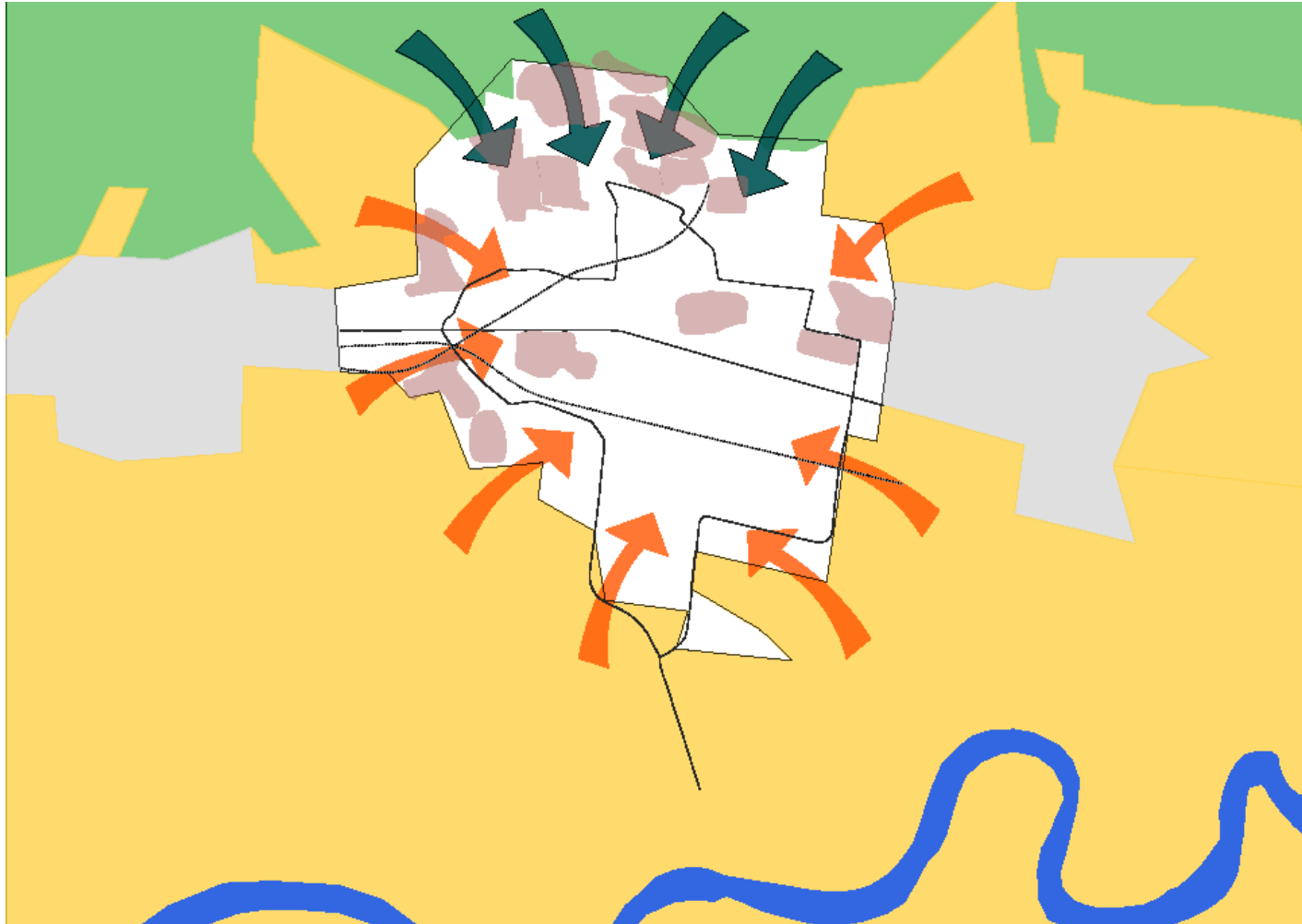
GRECHNER WOHTAGE 2012

Diversität



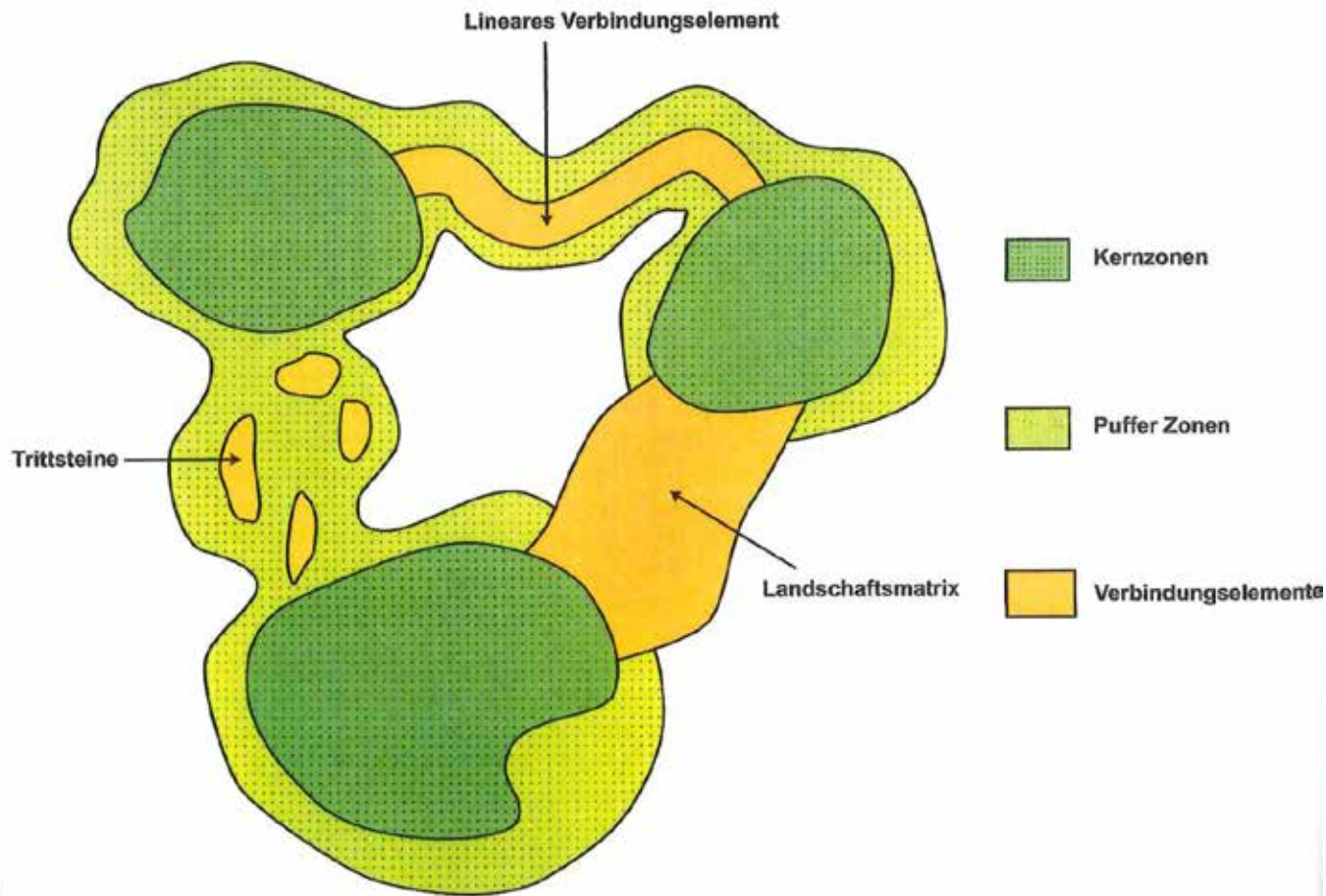
GRECHNER WOHTAGE 2012

Vernetzung Siedlungsgebiet - Umgebung



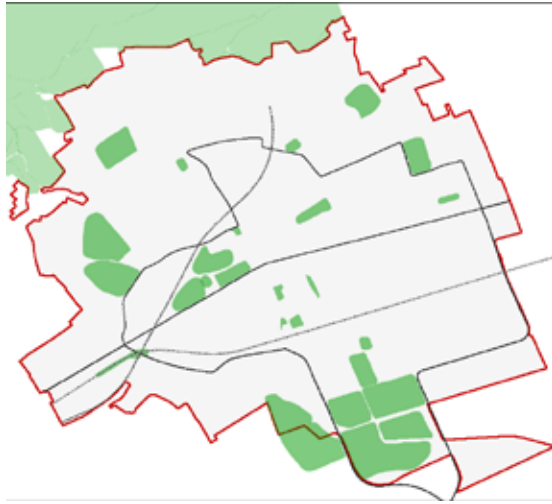
Vernetzungschema

nach Th. Scheurer und A. Ulrich

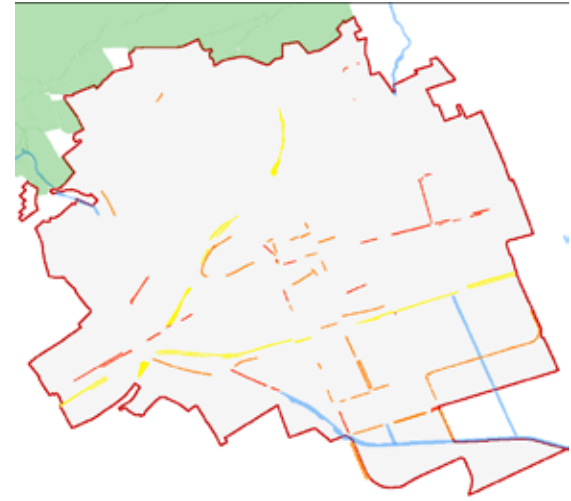


Vernetzungselemente in Grenchen

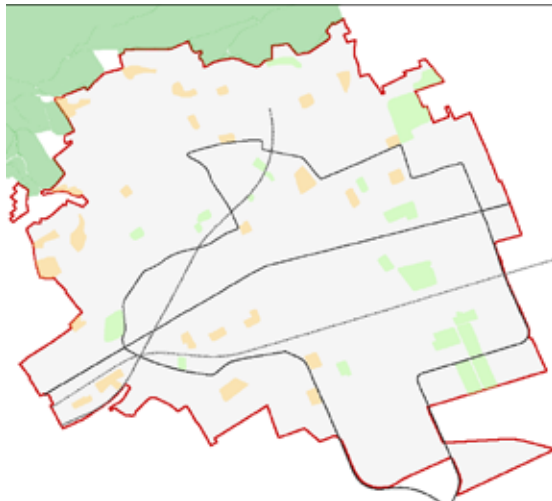
Kernzonen:
Hauptgrün-
anlagen



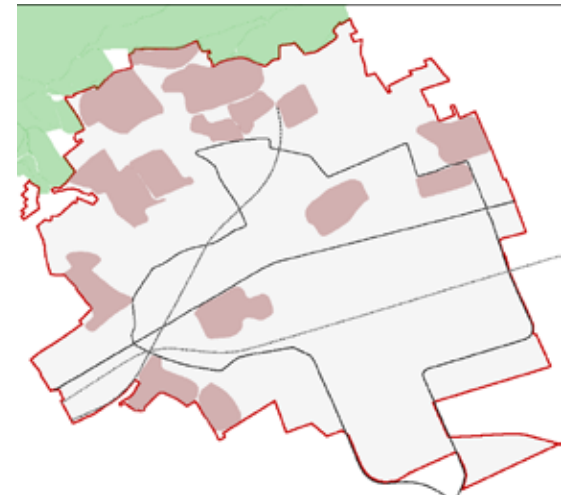
**Lineare
Verbindungs-
elemente**



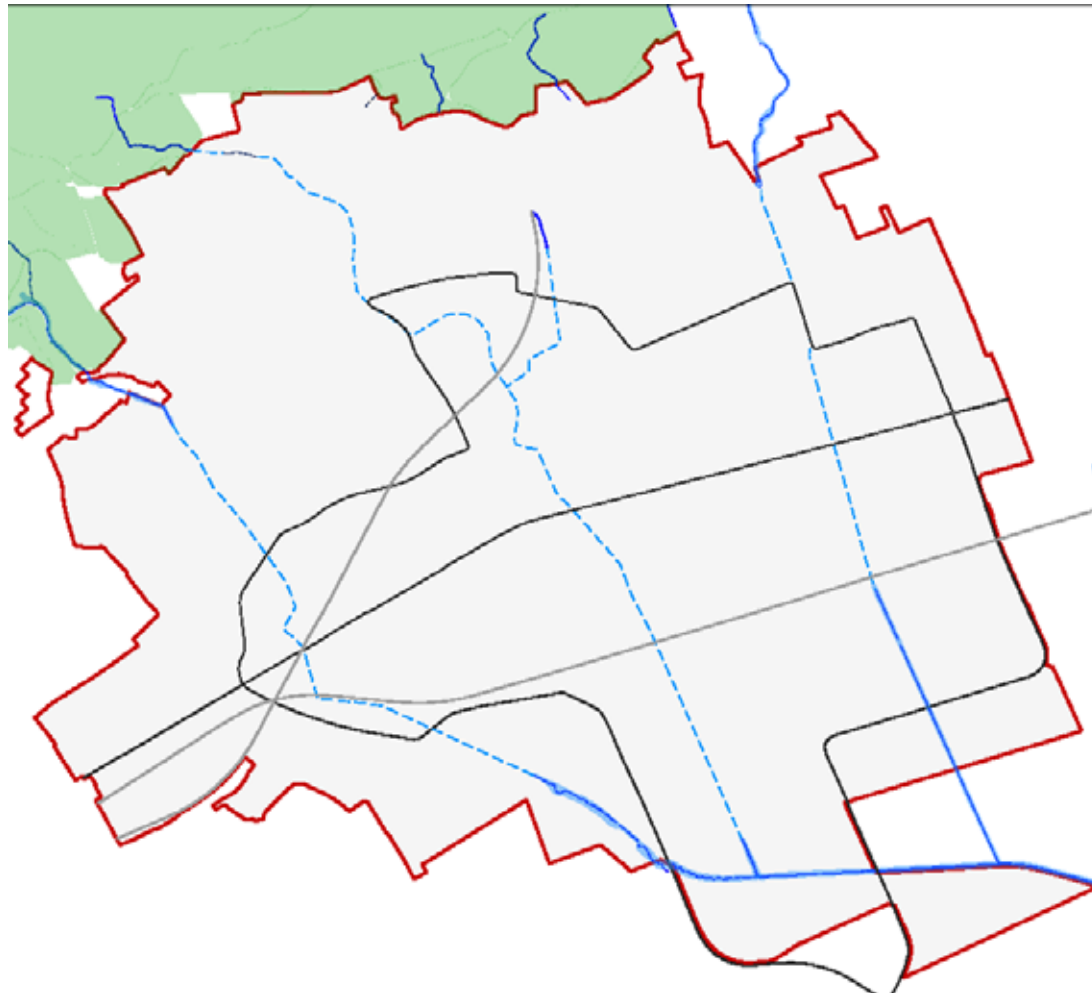
Trittsteine:
LW-genutzte
Grünflächen u.
Brachen,
Grünflächen
auf Bauland



Private
Bereiche als
wichtige
Kernzonen
und
Verbindungs-
elemente



Bachläufe (fehlende Vernetzungselemente)



Generelle Massnahmenvorschläge

- Neupflanzung oder Ergänzung von einheimischen Bäumen und Sträuchern
- Schaffung oder Erweiterung von ökologischen Korridoren
- Verbund von bestehenden Grünanlagen
- Schaffung oder Erhaltung von unversiegelten Flächen / Ruderalstandorten
- Öffnung oder Renaturierung von Bachläufen
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt

Konkrete Massnahmenvorschläge (Massnahmenblätter)

- Einzelne Bachrenaturierung
- Aufwertung von Strassenzügen
- Extensivierung von öffentlichen Grünflächen
- Vorgaben bei Siedlungsentwicklung
- Empfehlungen für Privatgärten, Sensibilisierung der Grundeigentümer
- Massnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas

Vernetzungsvision



GRECHNER WOHTAGE 2012



GRECHNER WOHTAGE 2012



